

Themenüberblick der Suren des edlen Quran

Nr.
98

سورة البينة Der deutliche Beweis

Med.

Vers 1 – 3
Der deutliche Beweis

لَمْ يَكُنِ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ وَالْمُشْرِكِينَ مُنْفِقِينَ حَتَّى تَأْتِيَهُمُ الْبَيِّنَةُ ۚ
رَسُولٌ مِنَ اللَّهِ يَتْلُو صُحُفًا مُطَهَّرَةً ۚ
فِيهَا كُتِبَ قِيمَةٌ ۚ

- 98.1. Die Ungläubigen unter den Leuten der Schrift und die Götzenanbeter werden (ihren Unglauben) nicht preisgeben, bis der deutliche Beweis zu ihnen kommt:
98.2. Ein Gesandter von Allah, der aus unverfälschten Blättern vorträgt.
98.3. Darin sind klare Vorschriften von unveränderlicher Wahrheit.

Vers 4 – 5
Zwietracht trotz der deutlichen Beweise

وَمَا تَفَرَّقَ الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ إِلَّا مِنْ بَعْدِ مَا جَاءَتْهُمْ الْبَيِّنَةُ ۚ
وَمَا أُمِرُوا إِلَّا لِيَعْبُدُوا اللَّهَ مُخْلِصِينَ لَهُ الدِّينَ خُنْفَاءُ وَيُقِيمُوا الصَّلَاةَ وَيُؤْتُوا الزَّكَاةَ ۚ وَذَلِكَ دِينُ الْقِيَمَةِ ۚ

- 98.4. Doch die, denen die Schrift gegeben wurde, spalteten sich erst dann, als der deutliche Beweis schon zu ihnen gekommen war.
98.5. "Es war ihnen jedoch nichts anderes geboten worden, als Allah zu dienen, reinen Glaubens und lauter, und das Gebet zu verrichten und die Steuer zu zahlen; denn das ist die richtige Religion."

Vers 6 – 8
Vergeltung für jene die leugnen und jene die glauben

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ وَالْمُشْرِكِينَ فِي نَارِ جَهَنَّمَ خَالِدِينَ فِيهَا ۚ أُولَٰئِكَ هُمْ شَرُّ الْبَرِيَّةِ ۚ
إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ أُولَٰئِكَ هُمْ خَيْرُ الْبَرِيَّةِ ۚ
جَزَاؤُهُمْ عِنْدَ رَبِّهِمْ جَنَّاتٌ عَدْنٌ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا أَبَدًا ۖ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمْ وَرَضُوا عَنْهُ ۚ
ذَٰلِكَ لِمَنْ خَشِيَ رَبَّهُ ۚ

- 98.6. Die Ungläubigen unter den Leuten der Schrift und die Götzendiener werden gewiß in das Feuer der Hölle kommen, um darin zu bleiben. Sie sind die schlechtesten der Geschöpfe.
98.7. Doch die Gläubigen und die, welche das Rechte tun, sie sind fürwahr die besten der Geschöpfe.
98.8. Ihr Lohn bei ihrem Herrn sind die Gärten von Eden, durchleitet von Bächen, für immer darin zu verweilen. Allah ist mit ihnen zufrieden, und sie werden mit Ihm zufrieden sein. All dies erwartet denjenigen, der seinen Herrn fürchtet.*

Besonderes der Sure:

- Zum Zeitpunkt der Herabsendung gibt es verschiedene Meinungen, die sich aber alle um die Zeit der Hijra (Auswanderung) des Gesandten ﷺ nach Medina kreisen. Dies könnte demnach am Ende der mekkanischen oder am Anfang der medinensischen Zeit sein.
- Zu Vers 1: Die Verantwortung liegt bei den Menschen die Wahrheit zu akzeptieren und ihr zu folgen, nach dem die Botschaft durch den Gesandten Muhammad ﷺ überbracht wurde. Grundlegend ist hier das Prinzip Gottes ﷻ, dass Strafe nur jene ereilt, die durch einen Gesandten gewarnt wurden (Siehe Vers 15 Sure 17). Dementsprechend wird der Vers auch anders Übersetzt, wie zu Beispiel Asad, der davon ausgeht, dass Gott ﷻ es ist, der die Menschen nicht aufgibt oder im Stich lässt. Er schickte ihnen, als eine Barmherzigkeit, immer wieder Gesandte, um ihnen zu helfen rechtgeleitet zu werden. Gott ﷻ beendete die Reihe der Gesandten mit dem Gesandten Muhammad ﷺ um seine Botschaft an die Menschen zu vollenden. Es liegt nun an den Menschen sich zu Entscheiden der Wahrheit zu folgen oder es nicht zu tun und die entsprechenden die Konsequenzen tragen. Es gibt also keine Ausreden mehr der Rechtleitung nicht zu folgen.
- Zu Vers 4: Spaltung und Uneinigkeit entstanden zwischen jenen, welche die früheren Herabsendungen erhielten, nicht wegen Unwissen, Unklarheit oder Zweideutigkeit der Botschaft, das Gegenteil ist der Fall, denn Streit entstand nach dem die Wahrheit zu ihnen kam aus. Ursachen für die Spaltung ist oft mit diesseitigen Dingen verbunden, siehe Sure 42 Vers 14 und Sure 2 Verse 83 bis 93.
- Zu Vers 5: Alle Lebensweisen (دين) oder wie hier übersetzt Religionen, haben den gleichen Ursprung und decken sich inhaltlich im Wesentlichen: Der Glaube an den einen Gott ﷻ, außer dem nichts angebetet werden darf und vor den die Menschen dereinst treten werden um für ihre Taten gerade zu stehen.
- Zu den Versen 6 bis 8: Hier werden die Konsequenzen beschrieben, welche die Menschen erwarten, welche die klaren und eindeutigen Zeichen und Beweise leugnen oder ihnen glauben